



Brief aus Berlin



www.brigitte-zypries.de



direkt gewählt - direkt erreichbar

28. Oktober 2013

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem sich der Konvent der SPD für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der CDU/CSU entschieden hat, geht nun das Alltagsgeschäft der **Koalitionsverhandlungen** los.

Der organisatorische Aufwand liest sich fast wie ein Organigramm der Ministerien. Ganz oben ist die **Runde der Parteivorsitzenden** (sogenanntes Sechs-Augen-Gespräch), dann kommt die **kleine Runde mit 15 Teilnehmern** - dort wird die SPD vertreten durch Sigmar Gabriel, Hannelore Kraft, Frank-Walter Steinmeier, Olaf Scholz, Andrea Nahles und Barbara Hendricks.

Die nächste Ebene ist die sogenannte „Große Runde“, in der sich regelmäßig 75 Vertreter der drei Parteien treffen um alle Themen, die zuvor in den Arbeitsgruppen vorbereitet wurden, abschließend zu entscheiden, wenn sie in den Arbeitsgruppen nicht geklärt werden konnten. In dieser Großen Runde sind 30 Vertreterinnen und Vertreter der SPD - ich bin auch mit dabei.

Meine weitere Aufgabe bei den Verhandlungen ist die Leitung der Unterarbeitsgruppe „Digitale Agenda“. Mit mir vertreten die SPD: Björn Böhning, der Chef der Senatskanzlei Berlin, Lars Klingbeil, MdB und Prof. Dr. Gesche Joost, Mitglied im Kompetenzteam von Peer Steinbrück für Netzpolitik. Fünf CDU-Mitglieder und zwei CSU-Mitglieder komplettieren unsere Arbeitsgruppe, die sich mit allen Themen der Digitalen Agenda beschäftigen soll. Das ist ein sehr ambitioniertes Programm!

In unserer ersten Sitzung haben wir deshalb **Themenblöcke festgelegt, die wir in Zukunft weiter diskutieren wollen: Wirtschaft, Infrastruktur, Bildung und Forschung, Sicherheit, Digitaler Staat, Kultur, Leben und Arbeit und Organisationsfragen innerhalb der Bundesregierung und des Bundestages.** Man merkt schon an dieser Aufzählung, dass das digitale Leben und Arbeiten Alltag geworden ist. Dreiviertel aller Menschen und 90 Prozent aller Berufstätigen sind regelmäßig im Cyberraum unterwegs und gestalten ihr Leben ganz wesentlich unter der Nutzung digitaler Technologien.

Infomobil des Deutschen Bundestages

Vom 28. bis 31. Oktober macht das „Infomobil“ des Deutschen Bundestages auf seiner Deutschlandtour in Darmstadt Halt und wird auf dem Luisenplatz stehen. Es soll den Besuchern Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments vermitteln und bietet jede Menge Infomaterial, Gesprächsmöglichkeiten, Videos und vieles mehr.

Außerdem werden Vorträge für Besuchergruppen - auch extra für Schulklassen - angeboten. Ich wäre auch gern da, bin aber diese Woche wegen der Koalitionsverhandlungen überwiegend in Berlin.

Mehr zum Infomobil gibt es [hier](#) und beim Referat Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages (Frau Kienitz, Telefon: 030-227-35196).



Reinheim

Franz Müntefering bei der AG 60plus

Beim traditionellen **Kreisfest der AG 60 plus am Samstag, 2.11., 14 Uhr, in Reinheim/Spachbrücken**, wird dieses Jahr ein besonderer Gast erwartet: **Franz Müntefering** hält eine Rede.

Außerdem kommen der Bundestagsabgeordnete Jens Zimmermann, die Landtagsabgeordnete Heike Hofmann, Landrat Klaus-Peter Schellhaas, die Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig und Reinheims Bürgermeister Karl Hartmann. Ich bin natürlich auch dabei!

Für 9,90 EUR gibt es Kaffee und Kuchen sowie einen Abendimbiss - und mit Musik, Tanz, Comedy und Redebeiträgen ein buntes Programm!

Alle Menschen, gleich welchen Alters, sind herzlich eingeladen. Karten gibt es an der Tageskasse oder bei der örtlichen SPD. Anmeldung bei Axel Mönch (recht@kanzlei-mönch.de).

Samstag, 2.11.2013, 14 Uhr
Mehrzweckhalle Reinheim/Spachbrücken, Lessingstr. 2.

Auch die Wertschöpfungsketten der Unternehmen sind inzwischen hochgradig digitalisiert. **Die Wirtschaft ist abhängig geworden von digitalen Geschäftsprozessen und vom Internet.** Die digitale Wirtschaft selbst ist mit 120 Milliarden Euro Jahresumsatz und 400.000 Beschäftigten zu einer der wichtigsten Branchen Deutschlands geworden. **Bei uns im Wahlkreis ist zum Beispiel die Software AG beheimatet**, die mit mehr als 5.400 Mitarbeitern und 1,047 Milliarden Euro Jahresumsatz einen erheblichen Anteil an der Deutschen IT-Industrie hat.

Und auch die neusten Enthüllungen in der NSA-Spähaffäre zeigen wieder einmal, wie wichtig es ist, **Digitale Souveränität für Deutschland zu erlangen.** Wir brauchen eine gezielte Industriepolitik in Deutschland und Europa, damit industrielle Kernkompetenzen der IT in Europa verfügbar gehalten werden. Dazu gehören vor allem Basistechniken wie Netzwerkkomponenten und Verschlüsselungssysteme. **Deutschland muss eine Vorreiterrolle für modernen Datenschutz in Europa einnehmen - und staatliche Daten müssen in Deutschland gespeichert werden.** Es gibt viel zu tun! Die Arbeitsgruppe „Digitale Agenda“ tagt das nächste Mal morgen Nachmittag.

Heute schon treffen sich die SPD-Verhandlungsteilnehmer zu einer Klausursitzung, um die Koalitionsgespräche dieser Woche vorzubereiten. **Die Gespräche in der großen Verhandlungsrunde gehen nämlich am Mittwochnachmittag ab 12 Uhr weiter.** Die letzte große Runde war im Konrad-Adenauer-Haus, diesmal finden die Gespräche „bei uns“ im Willy-Brandt-Haus statt.

Wer sich noch einmal genau über die Struktur der Verhandlungen oder die Einteilung und Besetzung der Arbeitsgruppen informieren möchte, für den stehen auf der SPD-Website Übersichten zum Download bereit: http://www.spd.de/aktuelles/110880/20131023_koalitionsverhandlungen.html

Auch in Darmstadt stehen Termine an: Am **19.11. findet abends im Heiner-Lehr-Zentrum der Parteitag der Darmstädter SPD statt.** Dort wird es zunächst um Fragen der Satzung gehen, aber ich gehe davon aus, dass danach noch genug Zeit bleibt, um über die Koalitionsverhandlungen zu diskutieren. Wer jetzt schon Anmerkungen, Ideen und Vorschläge hat, die in den Koalitionsverhandlungen berücksichtigt werden sollen, kann mir natürlich gerne schreiben!

Herzliche Grüße aus dem herbstlichen Berlin sendet

